

Grußwort des Botschafters der Republik Kroatien in der Bundesrepublik Deutschland

Ich freue mich äußerst, zusammen mit Ihnen die neunjährige Städtepartnerschaft zwischen unseren zwei Städten, Vinkovci und Kenzingen, feiern zu können. Dieses ganz besondere Jubiläum wird mit einem deutsch- und einem kroatischsprachiger Buch gekrönt.

Die Städtepartnerschaften lassen Kontakte und Freundschaften zwischen den Menschen entstehen und fördern Verständnis. Von Anfang an standen Bürgerbegegnungen im Fokus der Städtepartnerschaft.

Wir konnten alle in den letzten Jahren miterleben und mitfühlen, wie vielgestaltig unsere partnerschaftlichen Beziehungen sind, wie reich der Schatz an Verbindungen ist, welch unerschöpfliches Reservoir an Austausch wir unser eigen nennen dürfen.

Am Anfang unserer Begegnung, vor 25 Jahren, während des Heimatkrieges in Kroatien, die für uns schwierige Zeiten waren, hatten Sie und Ihre Mitbürger viele Flüchtlinge aus Vinkovci in Ihren Familien aufgenommen. In Kroatien kann man die humanitäre Hilfe und politische Unterstützung Deutschlands nie vergessen. Ihr Beispiel ist in Kroatien sehr bekannt.

Was in den neun Jahren unserer Städtepartnerschaft entstanden ist, bildet ausnahmslos alle Bereiche des öffentlichen, sozialen, kulturellen, sportlichen, politischen und zwischenmenschlichen Lebens ab. Was da gewachsen ist, verbindet uns in einer speziellen Weise.

Seit neun Jahre erlebt unsere Partnerschaft zwischen Vinkovci und Kenzingen eine wundersame und bis heute anhaltende Entwicklung auf vielen Ebenen und vor allem im zwischenmenschlichen Bereich.

Im fruchtbaren Klima einer solchen Zusammenarbeit auf allen Ebenen, möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen Bürgerinnen und Bürgern, sowohl in Deutschland als auch in Kroatien, die sich in den vergangenen Jahrzehnten ehrenamtlich für die Partnerschaft engagiert und somit wesentlich zu ihrem Gelingen beigetragen haben.

Liebe Freundinnen und Freunde aus Vinkovci und Kenzingen, ich wünsche mir in den kommenden Jahren noch zahlreiche, vielfältige Beziehungen zwischen den Schulen, Vereinen, Kirchen, Feuerwehren ihrer Städte. Innerhalb der EU haben wir die Möglichkeit, gemeinsame, durch die EU-Fonds unterstützte Projekte zu verwirklichen.

Ich bin immer wieder beeindruckt und wünsche mir in Zukunft auch, dass viele der Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie zwischen den Vereinen über viele Jahre hinweg andauern.

Ranko Vilović

Übersetzung der Botschaft